



stadt
alzenau

Rotary 
Club Alzenau

Die Stadt Alzenau
und der Rotary Club
Alzenau laden Euch
ein zur 2. Berufsmesse:

FINDE.  DEINEN.  BERUF.

SCHAU'N FRAGEN PLANEN:

am **20. September 2025**
von **9:00 bis 15:00 Uhr**
in der **Räuschberghalle Alzenau**

STARTE DEINE ZUKUNFT!

FINDE.
DEINEN.
BERUF.

Premiere übertrifft Erwartungen

Rückblick: Erste Alzenauer Berufsmesse im Oktober 2024 – Positives Feedback der Aussteller

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr wird am Samstag, 20. September, die zweite Alzenauer Berufsmesse veranstaltet. Rund 60 Aussteller und Betriebe präsentieren sich im Rahmen der Messe, um für einzelne Berufsbilder, ganze Branchen und ihre eigenen Firmen zu werben – und vor allem, um sich als gute Ausbilder für junge Menschen interessant zu machen. Im vergangenen Jahr hatten einige teilnehmende Betriebe damit Erfolg, wie eine Umfrage des Rotary Clubs Alzenau zeigt, der die Messe ins Leben gerufen hat.

Zahlen zur Messe

Viele Betriebe sind froh über die Möglichkeit, sich potenziellen Auszubildenden in persönlichen Kontakt vorstellen zu können. Berufsmessen sind ein probates Mittel im Werben um Nachwuchskräfte. Entsprechend begehrt waren die Standplätze bereits bei der ersten Alzenauer Berufsmesse im vergangenen Jahr. Sie bot Platz für 70 Aussteller, mehr als 1000 Besucherinnen und Besucher zählten die Veranstalter am Ende. Von den 40 Unternehmen, die sich im Rahmen eines Feedbackbogens des Rotary Clubs nach der Messe zurückgemeldet hatten, bewerteten über 90 Prozent die Messe insgesamt als »hervorragend« oder



Informieren, ausprobieren, erleben: Eindrücke von der ersten Alzenauer Berufsmesse im vergangenen Jahr.

Fotos: Thomas Tietz

»sehr gut«, der Rest zumindest als »gut«. Konkrete Bewerbungen und Praktikumsanfragen erhielten etwas mehr als die Hälfte der Unternehmen, 20 Prozent mehr als drei Praktikumsanfragen und 17,5 Prozent zwischen einer und drei Bewerbungen. 90 Prozent gaben

an, dass sie Interesse an einer erneuten Teilnahme haben, der Rest gab an, »vielleicht« erneut teilnehmen zu wollen.

Letztendlich profitieren alle Beteiligten von der Berufsmesse – »Firmen, Schüler, Stadt und auch der Rotary Club«, erklärt Bernhard Väth,

seit über 25 Jahren Rotarier in Alzenau und seit 30 Jahren Geschäftsführender Gesellschafter der BVC Fluid+ Technik Gruppe. Väth hatte die Premiere im vergangenen Jahr initiiert und zusammen mit seinem Team und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt

organisiert. Dass auf die Premiere eine Fortsetzung folgt, sei »wegen der positiven Reaktionen unmittelbar nach der ersten Messe klar gewesen«, erinnert sich Vätths Assistentin Sabrina Spindler, die einen Großteil der Organisation übernimmt. **Per Bergmann**

»Spannende Einblicke und gute Gespräche«

Grußwort: Mathias Simon, Präsident des Rotary Clubs Alzenau

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, wertvolle Ausstellerinnen und Aussteller, geschätzte Gäste,

Nach der gelungenen Premiere der Berufsmesse im vergangenen Jahr gehen wir mit großer Zuversicht in die zweite Runde – und das nicht nur wegen der neuen Veranstaltungsorte Rauschberghalle Hörstein, die die besten Bedingungen gewährleistet.

Die Tatsache, dass die Ressourcen seit längerer Zeit ausgegüht sind, zeigt deutlich, wie elementar das Werben um Auszubildende für Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleis-

tungsgewerbe und Behörden auch in unserer Region geworden ist.

Den Schülerinnen und Schülern steht mit der Berufswahl eine wichtige Weichenstellung für ihren neuen Lebensabschnitt bevor. Gründliche Informationen über Berufsbilder, die ihren Interessen entsprechen, sind unverzichtbar. Dabei wandeln sich Berufe ständig. Neue entstehen, andere verlieren an Bedeutung. Auch deshalb ist es so wichtig, jungen Menschen Orientierung, Perspektiven und direkte Einblicke in die vielfältige Berufswelt zu ermöglichen. Genau das ist das Ziel dieser Messe – pra-

xisnah, lokal verankert und persönlich erlebbar. Aus Messegesprächen haben sich im Vorjahr tatsächlich Ausbildungsverhältnisse entwickelt – ein großer Erfolg!

Als Rotary Club wollen wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Die Förderung von Bildung, die Unterstützung junger Menschen bei der Entwicklung ihrer Talente und die Stärkung der regionalen Wirtschaft spielen dabei eine wesentliche Rolle. Deshalb haben wir über viele Jahre hinweg nicht nur den Berufsnavigator maßgeblich unterstützt, sondern veranstalten heute diese Berufsmesse in Zusammenarbeit



Mathias Simon.

Foto: Simon

Ich danke allen Ausstellenden und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz und Engagement die Messe erneut möglich gemacht haben. Mein besonderer Dank gilt dem Beauftragten für den Berufsdienst beim RC Alzenau, Bernhard Väth, sowie Sabrina Spindler für die arbeitsintensive Gesamtorganisation.

Allen Besucherinnen und Besuchern der Messe wünsche ich spannende Einblicke und gute Gespräche.

Mathias Simon
Rotary Club Alzenau
Präsident 2025/26

mit der Stadt Alzenau mit großer Überzeugung und Freude.

»Ein starkes Fundament«

Grußwort: Bürgermeister Stephan Noll

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach dem großartigen Erfolg im vergangenen Jahr freue ich mich sehr, dass die Berufsmesse »Finde. Deinen. Beruf« nun bereits zum zweiten Mal – in diesem Jahr in der Räuschberghalle Hörstein – stattfindet.

Die Berufswahl gehört zu den wichtigsten Entschei-

dungen im Leben junger Menschen. Umso wertvoller ist es, dass zahlreiche Unternehmen aus unserer Region am 20. September ihre Türen öffnen, Einblicke in ihre Arbeitswelt geben und persönliche Gespräche ermöglichen. So wird Orientierung greifbar – praxisnah und direkt vor Ort.

Mein herzlicher Dank gilt dem Rotary Club, der mit viel Engagement und Organisationstalent erneut diese

Messe auf die Beine gestellt hat. Er leistet damit einen bedeutenden Beitrag für die Zukunft unserer Jugendlichen und zugleich für die Fachkräftesicherung in unserer Region.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich viele spannende Eindrücke, gute Gespräche und vielleicht sogar den ersten Schritt in Richtung des eigenen Traumberufs. Nutzen Sie diese Chance! Allen Ausstel-



Foto: Björn Friedrich

lern danke ich für ihre Bereitschaft, Zeit und Energie in die Nachwuchsförderung zu investieren. Gemeinsam schaffen wir hier ein starkes Fundament für morgen.

**Herzlichst
Bürgermeister Stephan Noll**

IMPRESSUM

**Main-Echo SPEZIAL
Berufsmesse Alzenau 2025**
Anzeigensonderveröffentlichung

Redaktion:
Martin Schwarzkopf
(verantwortlich),
Nina Mähliß

Anzeigen:
Christoph Nitsche
(verantwortlich)

Gestaltung:
Ilona Kopf, Theresa Vogt

Druck:
Verlag und Druckerei
Main-Echo GmbH & Co. KG
Weichertstraße 20
63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021 396-0

GESUCHT: ZUKUNFTSGESTALTER

Ausbildungs-
start
2026

Wir, das Medienhaus Main-Echo, bieten als zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen Nachrichten, Informationen und Services für jede Zielgruppe. Gewachsen aus einem reinen Zeitungsverlag, präsentieren wir uns heute als ein Unternehmen, das den digitalen Wandel in der Branche und in unserer Heimat aktiv mitgestaltet und mit seinen modernen Prozessen und Strukturen spannende Perspektiven eröffnet.



benefits: Team-Building-Events, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Mitarbeiteraktie, Firmersparkasse, gute Verkehrsanbindung, Gesundheitsförderung, Betriebsarzt, Kantine

Ausbildung INDUSTRIEKAUFLEUTE m/w/d

Du möchtest als Teamplayer die weitere Entwicklung unseres Hauses mitgestalten? Lerne bei uns alle entscheidenden Kaufmännischen und kreativen Bereiche kennen wie Personalabteilung, Finanz- und Rechnungswesen, Marketing, Vertrieb und Werbeerwerb. Bearbeite selbstständig Angebote, Aufträge und Kundenanfragen.

Das bringst Du mit:

- mindestens erweiterter Realschulabschluss mit gutem Notendurchschnitt
- gute MS-Office- und Internetkenntnisse
- wirtschaftliches Denken und Verhandlungsgeschick
- technische Affinität
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit
- Eigeninitiative und eine große Leistungsbereitschaft
- eine gute mündliche und schriftliche Ausdruckweise

Ausbildung MEDIENKAUFLEUTE Digital und Print m/w/d

Du willst alles über Marketing und Vertrieb, Verkauf und Service in einem führenden Medienunternehmen der Region erfahren? Mit uns wirst Du zum Mediaprofi – print, digital, mobil! Lerne Webekampagnen on- und offline zu entwickeln und umzusetzen, Veranstaltungen zu organisieren, Geschäfts- und Privatkunden professionell zu betreuen und unsere Produkte zu verkaufen.

Das bringst Du mit:

- mindestens Realschulabschluss mit gutem Notendurchschnitt
- gute MS-Office- und Internetkenntnisse
- eine offene und selbstbewusste Persönlichkeit
- Eigeninitiative und eine große Leistungsbereitschaft
- eine gute mündliche und schriftliche Ausdruckweise

Ausbildung MEDIENGESTALTER Digital und Print - Fachrichtung Print m/w/d

Wie entsteht Zeitung? Lerne und erlebe es – jeden Tag neu, jeden Tag spannend. Mit allem, was dazu gehört. Erstelle Webdesigns, gestalte Apps, entwickle Werbekampagnen. Crossmediales Arbeiten in einer innovativen Medienwelt – das lernst Du in einem modernen und spannenden Medienhaus.

Das bringst Du mit:

- mindestens Realschulabschluss mit gutem Notendurchschnitt
- eine offene Persönlichkeit und Freude an Teamarbeit
- Kreativität, frische Ideen und ein gutes Auge für Form und Farbe
- technisches Verständnis und eine präzise Arbeitsweise

WIR FREUEN UNS DARAUF, DICH KENNEZULERNEN!

Du strebst eine vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung auf hohem Niveau an? Dann sende bitte Deine Bewerbung an:
Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG • Personalabteilung • Weichertstraße 20 • 63741 Aschaffenburg oder karriere@main-echo.de

Berufsbilder	Standnummer
Abiturientenprogramm inkl. Handelsfachwirt (m/w/d)	B7
Abiturientenprogramm inkl. Logistikmeister (m/w/d)	B7
Altenpflegehelfer (m/w/d)	E4
Anästhesietechnische Assistenten (m/w/d)	E3
Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)	A7, D2
Ausbildung in Teilzeit (m/w/d)	E3
Automobilkaufleute (m/w/d)	B10
BA soziale Arbeit (m/w/d)	C13
Bachelor Elektro- und Informationstechnik (m/w/d)	A8
Bachelor Mechatronik (m/w/d)	A8
Bankkaufmann (m/w/d)	B1
Baugeräteführer (m/w/d)	A9
Baumschingeräteführer (m/w/d)	A5
Beamter im Verwaltungsdienst (m/w/d)	E10
Beamter im Werkdienst (m/w/d)	E10
Beamter in Justizvollzugsdienst (m/w/d)	E10
Beratung rund um Ausbildung und Studium	B3
Berufskraftfahrer (m/w/d)	A5, A9
Beschäftigter im Justizvollzugsdienst (m/w/d)	E10
Beschäftigter im Verwaltungsdienst (m/w/d)	E10
Bundesfreiwilligendienst	D5
Bürokommunikationsmanagement (m/w/d)	A5
Dachdecker (m/w/d)	C3
Diplom-Verwaltungsinformatiker (m/w/d)	E8
Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d)	E8
Diverse Praktika	B1
Diverse Studiengänge	E2
Duales Studium	A1
Duales Studium Arbeitsmarktmanagement (B.A.) (m/w/d)	A2
Duales Studium Bauingenieur (m/w/d)	E8
Duales Studium Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (B.A.) (m/w/d)	A2
Duales Studium BWL (m/w/d)	D10
Duales Studium Hebammenkunde B.Sc. (m/w/d)	E3
Duales Studium Holztechnik (m/w/d)	E7
Duales Studium Informatik (m/w/d)	E8
Duales Studium Pflege B.Sc. (m/w/d)	E3
Duales Studium Soziale Arbeit (m/w/d)	E8
Elektroniker (m/w/d)	D7
Elektriker (m/w/d)	D5
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)	C11, C14
Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik (m/w/d)	B6
Erzieher (m/w/d)	C13, D5
Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen (m/w/d)	A2
Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w/d)	D5
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)	B11, C5, E7, E11
Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)	B11
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)	D10, E8, E11
Fachkraft für Gastronomie mit Schwerpunkt Restaurantservice (m/w/d)	E9
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)	B7, B14, E7
Fachkraft für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)	D5
Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)	C10
Fachkraft Küche (m/w/d)	E9
Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)	B9, B10, C6, D10
Fachlageristen (m/w/d)	C6
Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)	E9
Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)	E9
Fachpraktiker Hauswirtschaft (m/w/d)	C13
Feinwerkmechaniker (m/w/d)	B5
Feinwerkmechaniker Fachrichtung Maschinenbau (m/w/d)	B8
Feinwerkmechaniker Fachrichtung Zerspanung (m/w/d)	C10
Fertigungsmechaniker (m/w/d)	C10
Feuerwehrmann (m/w/d)	C11
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	D5
Glaser Fachrichtung Fensterbau (m/w/d)	A6
Handwerksberufe	C9
Hotelfachmann (m/w/d)	E9
Industriekaufleute (m/w/d)	A3, B12, C5, C14, D4, D10
Industriemechaniker (m/w/d)	A3, C5, C10, D4

Berufsbilder	Standnummer
Industriemechaniker Fachrichtung Feingerätebau und Zusatzmodul Elektrik (m/w/d)	A8
Industriemechaniker Fachrichtung Instandhaltung (m/w/d)	B4, C11
Informationselektroniker (m/w/d)	B6
Justizfachwirt (m/w/d)	D9
Karosserie- & Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)	B10, C8
Kaufmann für Bürokommunikation (m/w/d)	C4
Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)	B6, B9, B14, E7
Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)	B10
Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)	B10
Kaufmann für IT-Systemmanagement (m/w/d)	B10
Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d)	C5
Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	B9, C6
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (m/w/d)	C1
Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)	Außenbereich, B7
Kaufmännischer Büroangestellter (m/w/d)	A6
KFZ-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik (m/w/d)	B14, C8
KFZ-Mechatroniker Fachrichtung System- und Hochvolttechnik (m/w/d)	A8, B10, B14
KFZ-Mechatroniker mit den Schwerpunkten PKW-Technik (m/w/d)	B10
Kinderpfleger (m/w/d)	D5
Koch (m/w/d)	C4, E9
Krankenpflegehelfer (m/w/d)	E4
Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)	D8
Leitungsbauer für Infrastrukturtechnik (Gas, Wasser und Fernwärme) (m/w/d)	A1
Maler- und Lackierer (m/w/d)	D5
Maler- und Lackierer Fachrichtung Gestaltung und Bautenschutz (m/w/d)	D1
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)	C14, E7
Maurer (m/w/d)	A5
Mechatroniker (m/w/d)	A3, D4, D7, D10
Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)	A4
Mediengestalter Digital & Print Fachrichtung Print (m/w/d)	B12
Medienkaufmann (m/w/d)	B12
Medizinischen Fachangestellten (m/w/d)	E3
Medizinischen Technologen für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)	E3
Medizinischen Technologen für Radiologie (m/w/d)	E3
Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)	B8
Operationstechnischen Assistenten (m/w/d)	E3
Packmitteltechnologie (m/w/d)	C14
Pflegefachassistent (m/w/d)	C12
Pflegefachhelfer (m/w/d)	C2, C4, E3
Pflegefachkraft (m/w/d)	C2, C4
Pflegefachmann (m/w/d)	B2, E3, E4
Pflegefachperson (m/w/d)	C12
Physiotherapeut (m/w/d)	D3, E1, E3
Polizeivollzugsbeamter 2. Qualifikationsebene (m/w/d)	D6
Polizeivollzugsbeamter 3. Qualifikationsebene (m/w/d)	D6
Rechtspfleger (m/w/d)	D9
Schreiner (m/w/d)	E7
Staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d)	E5
Staatlich anerkannter Heilerziehungspflegehelfer (m/w/d)	E6
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)	E6
Steuerfachangestellter (m/w/d)	C7
Straßenbauer (m/w/d)	A9
Straßenwärter (m/w/d)	E8
Studiengang Bachelor of Arts BWL-Bank, Digital Banking (m/w/d)	B1
Technischer Produktdesigner (m/w/d)	C5, D4, E7, D10
Tiefbaufacharbeiter (m/w/d)	A9
Umwelttechnologie (m/w/d)	E8
Umwelttechnologie für Abwassertechnik (m/w/d)	D5
Umwelttechnologie für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen (m/w/d)	A5
Verfahrensmechaniker Fachrichtung Kalksandstein/Porenbeton (m/w/d)	B4
Verkäufer (m/w/d)	Außenbereich
Verkäufer/Kassierer (m/w/d)	B7
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	D5, E8
Verwaltungswirt (m/w/d)	E8
Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)	B13
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)	C5, C10, D7
Zimmerer (m/w/d)	C3

Tragende Säulen des Spitzensports

Physiotherapie Trageser: Ein spannendes Berufsfeld für Auszubildende

Mit den Anekdoten und Erlebnissen, die der Michelbacher Physiotherapeut Reinhard Trageser im Laufe seiner Karriere mit Spitzensportlern gesammelt hat, könnte er problemlos eine spannende Autobiografie füllen. Doch dafür ist es noch zu früh, schließlich hat er mit seiner Physiotherapie-Praxis in Michelbach bis heute alle Hände voll zu tun.

Seine erste professionelle Stelle hatte er bereits 1977 angetreten, vor rund 45 Jahren eröffnete schließlich seine eigene Praxis, in der heute auch zwei seiner Söhne tätig sind. Der älteste Sohn Steffen Trageser ist zudem Physiotherapeut für die Schiedsrichter der deutschen Fußballbundesliga, während sich sein jüngster Sprössling Tim Trageser auf eine ganzheitliche Behandlung spezialisiert und mittlerweile seine eigene Praxis eröffnet hat, die direkt an die Praxisräume seines Vaters angeschlossen ist.

Bei der Alzenauer Berufsmesse ist die Physiotherapiepraxis mit einem eigenen Stand vertreten, »um jungen Menschen ein äußerst spannendes Berufsfeld näherzubringen«, erklärt Reinhard Trageser. Generell gibt es in Deutschland »eine hervorragende Ausbildung in der Physiotherapie und gute Grundvoraussetzungen für den Nachwuchs«, weiß der 72-Jährige.

Viele Richtungen

Die Arbeit mit Menschen sei generell »sehr abwechslungsreich« und Fachkräfte haben nach ihrer Ausbildung »viele Sparten und Richtungen, in die sie gehen können«. Reinhard Trageser wirbt deshalb aktiv für eine Karriere in der Physiotherapie. Obwohl es immer mehr Menschen gibt, die physiotherapeutisch behandelt oder betreut werden wollen, gebe es »auf der anderen Seite immer weniger Physiothera-



Physiotherapeut Reinhard Trageser in seinen Praxisräumen in Michelbach. Foto: Per Bergmann

Dabei sind Physiotherapeuten und -therapeuten nicht nur für die Patienten-Rehabilitation von großer Bedeutung, sie zählen auch zu den tragenden Säulen des Spitzensports, sind ständige Begleiter aller Profisportler und kommen diesen regelmäßig auch mental nah. Dementsprechend wird ihnen von Seiten der Athletinnen und Athleten große Wertschätzung entgegengebracht. »Man bekommt mit, was die Sportler privat beschäftigt.«

Potenzial für die Zukunft

16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit in seiner Praxis beschäftigt, 14 davon als Physiotherapeutinnen und -therapeuten. »Von der Erfahrung unseres Teams können besonders Berufseinsteiger profitieren«, ist Trageser überzeugt. »Die Physiotherapie wird immer gefragt sein und hat definitiv Potenzial für die Zukunft.« **pbr**

peutinnen und -therapeuten«, bemerkt Trageser. Aktuell sucht er wieder nach Verstär-

kung für seine Praxis – bewerben dürfen sich »gerne auch Berufsanfänger«.

Glas · Fenster · Türen

...die Augen Ihres Hauses

EMMEL

Emmel GFT GmbH
Rodenbacher Straße 32
D-63755 Alzenau
Tel: 06023-9655-0
Fax: 06023-9655-99

Email: info@emmel.de
www.emmel.de

130 Berufe im Handwerk

Und welcher passt zu dir?

Frage mich einfach, ich berate dich gerne!

Claudia Glas
Beraterin für
Passgenaue Besetzung
c.glas@hawk-ufz.de
06023 4996 5148

www.die-passende-ausbildung.de

Handwerkskammer für Unterfranken

AUSBILDUNG UND KARRIERE IN HOTELLERIE UND GASTRONOMIE

DEINE ANSPRECHPARTNER

KÖCHIN/KOCH

FACHFRAU/-MANN FÜR RESTAURANTS- UND VERANSTALTUNGS-GASTRONOMIE

HOTELFACHFRAU/-MANN

FACHKRAFT FÜR GASTRONOMIE

FACHKRAFT KÜCHE

Krone Hotel & Restaurant

Krone am Park Hotel & Restaurant

Hofgut Horstein Wein & Wirtschaft

Käferberg Weinbau

WIR SUCHEN dich!

Alzenauer **Gastwirte & Hoteliers**

Tradition und internationales Flair

Alzener Hoteliers & Gastronomen: Vielseitige Ausbildung im Gastgewerbe

Zwischen der Mainebene und den Ausläufern des Spessarts gelegen, ist Alzenau nicht nur ein beliebtes Ziel für Touristen. Inmitten der europäischen Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main dürfen die Alzener Hoteliers und Gastronomen vor allem viele Geschäftsreisende bei sich begrüßen. Mehrere Hoteliers und Gastronomen haben sich dabei in einem Verein zusammengeschlossen, um ihre Branche vor Ort zu stärken.

Zu den Mitgliedern des Vereins der Alzener Hoteliers und Gastronomen zählen auch das Hofgut Hörstein und das Hotel-Restaurant Krone in Wasserlos – zwei Familienbetriebe, die fest in Alzenau verwurzelt sind und auf eine lange Tradition zurückblicken, auch wenn es um die Ausbildung junger Menschen geht. Teil des Hofguts Hörstein ist das Weinhotel Käferberg, das heute vor ziemlich genau 70 Jahren eröffnet wurde, weiß Edda Hein-Barnetzki. Zusammen mit ihrem Bruder Joachim



Krone-Geschäftsführer Peter Reising mit seiner langjährigen Partnerin und Hotelfachfrau Ann-Kathrin Baumann. Zusammen leiten sie das Hotel-Restaurant Krone in Wasserlos.

Fotos: Per Bergmann

Hein hat die Chefin des Hofguts den Familienbetrieb Mitte der 1980er-Jahre von ihren Eltern übernommen. Gemeinsam halten sie die Familientradition mit ihrer Leidenschaft für das Hotel- und Gastronomiegewerbe bis heute am Leben. Zusätzlich zum Weinhotel betreiben die Geschwister eine Gastwirtschaft und Petra Hein, die Frau von Joachim Hein, das eigene Weingut.

Urgestein

Ein weiteres Urgestein im Alzener Gastgewerbe ist das Hotel-Restaurant Krone in Wasserlos, das bereits vor mehr als 160 Jahren eröffnet wurde. Der heutige Geschäftsführer Peter Reising übernahm den Betrieb 2013 von seinen Eltern Adolf und Margit Reising. Zusammen mit seiner langjährigen Partnerin und Hotelfachfrau Ann-Kathrin Baumann und einem Team von 24 Mitarbeitenden lenkt er seitdem die Geschicke der Krone – »ganz im Sinne der

Tradition, aber ohne von gestern zu sein«, stellt Peter Reising klar. Das Thema Ausbildung habe »im Gastgewerbe eine große Bedeutung«, viele seiner langjährigen Mitarbeitenden haben bereits ihre Ausbildung in der Krone absolviert. Aktuell werden hier fünf junge Menschen zu Hotelfachmännern und -frauen sowie zu Köchen ausgebildet.

In den drei Betrieben des Hofguts Hörstein sind heute insgesamt fast 60 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Seit 1987 werden hier Hotelfachmänn-

ner- und -frauen sowie Fachkräfte für die Gastronomie ausgebildet. »Wir haben seitdem weit über 200 Auszubildenden mit Erfolg zur Prüfung begleitet«, erklärt Chefin Hein-Barnetzki, die sich mit viel Einfühlungsvermögen und Leidenschaft um ihre Auszubildenden kümmert. Seit rund drei Jahren haben die Auszubildenden im großen Betrieb sogar die Möglichkeit, »ein drittes Ausbildungsjahr dranzuhängen, um den Beruf des Kochs oder des Restaurant- und Veranstaltungsfachmanns zu erlernen.«

Sowohl Hein-Barnetzki als auch Reising heben »die Internationalität und Vielseitigkeit der Branche« hervor. Im Mittelpunkt steht die Arbeit mit immer neuen Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen. Eine entsprechende Ausbildung eröffnet jungen Menschen die Möglichkeit, weltweit arbeiten zu können.

Neue Arbeitszeitmodelle

Im Rahmen seines Werdegangs in der Gastronomie und Hotellerie hat Reising »gelernt, wie einfach das Lernen sein kann, wenn man in einem Bereich arbeitet, der einem Spaß macht.« Mit Blick auf die geänderte Erwartungshaltung der neuen Generation an eine Ausbildung hat sich auch in der Hotellerie und Gastronomie »viele zum Guten geändert, so zum Beispiel neue Arbeitszeitmodelle, bessere Bezahlung und angepasste Ausbildungsinhalte«, stellt der 45-Jährige klar.

Beide Betriebe, die Krone und das Hofgut Hörstein, nehmen ab dem kommenden Ausbildungsjahr 2026 wieder neue Auszubildende auf. **pber**

Eine Ausbildung, die dich fördert.

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams.

- Ausbildung Bankkaufmann (m/w/d)
- Dualer Studiengang „Bachelor of Arts – Digital Banking“ (m/w/d)

Informiere dich und bewirb dich online: www.s-abreit.de/ausbildung



Sparkasse
Aschaffenburg
Miltenberg



Hofgut-Chefin Edda Hein-Barnetzki mit ihrer Auszubildenden Steffi Andreas, die eine Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert.

Auszubildende als wichtiger Bestandteil

Knorr & Richter GmbH: Verlässlicher Partner mit Perspektiven für junge Menschen

Die Firma Knorr & Richter aus Kahl ist seit über 70 Jahren in den Bereichen Heizungsbau, Installation und Lufttechnik tätig. Gegründet im Jahr 1952 von Josef Knorr und 1959 mit Heinz Richter in die Knorr & Richter GmbH umfirmiert, übernahm 1994 dessen Sohn Achim Richter die Leitung des elterlichen Betriebs, den er zukunftsorientiert weiterführte und bis heute zusammen mit seiner Frau Silke Richter und Martin Ring leitet.

Wärmequelle Seewasser

Knorr & Richter kümmert sich sowohl um Kleinreparaturen als auch um große Projekte bei Privatkunden, Gewerbetreibenden, Industrie sowie Städten und Gemeinden. Besonders innovativ ist eine kürzlich am Kahler Campingsee installierte Wärmepumpe, die Seewasser

als Wärmequelle nutzt – ein bisher einmaliges Energieprojekt in Unterfranken. »Insgesamt durften wir für unsere Kundschaft zuletzt vermehrt Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen installieren«, beobachtet Achim Richter einen anhaltenden Trend zur umweltfreundlichen Energieerzeugung. Auszubildende lernen hier deshalb nicht nur mit modernsten Werkzeugen und digitaler Technik umzugehen, wie moderne Bäder entstehen oder Heizungsanlagen effizient laufen, sondern auch, wie erneuerbare Energien aktiv zum Klimaschutz beitragen – Abwechslung ist so für die Mitarbeitenden garantiert.

Kahl liegt unmittelbar an der hessisch-bayerischen Landesgrenze, daher versorgt der Betrieb zum einen Kundinnen und Kunden aus beiden Bundesländern, zum anderen kön-



Das geschäftsführende Ehepaar Silke und Achim Richter mit ihren beiden Mitarbeitern Henry Hille und Jonathan Reinhart (von links). Foto: Per Bergmann

nen auch die Auszubildenden wählen, ob sie die Berufsschule in Hanau oder Miltenberg besuchen wollen. Seit den 1960er-Jahren absolvierten bei Knorr & Richter mehr als 150 junge Menschen erfolgreich ihre Ausbildung. Das Unternehmen hat in dieser Zeit viel Erfah-

rung gesammelt, wenn es darum geht, junge Menschen ideal auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorzubereiten. »Die Ausbildung junger Menschen ist für uns seit jeher ein wichtiger Bestandteil des Betriebes«, stellt Silke Richter klar. »Wir wollen eine langfristige

Partnerschaft mit unseren Mitarbeitenden eingehen – auch deshalb legen wir unseren Fokus auf die Ausbildung und Weiterbildung. Engagierte Mitarbeiter, die sich wie auch immer weiterbilden möchten, unterstützen wir in jeder Hinsicht.«

Familiäre Atmosphäre

Insgesamt absolvieren derzeit dreizehn Auszubildende bei Knorr & Richter eine Ausbildung zum SHK-Anlagenmechaniker, darunter auch der erste duale Student im Bereich Versorgungstechnik. Die Perspektiven für junge Menschen sind vielfältig und sie profitieren von der familiären Atmosphäre im Betrieb. Rund 80 Prozent der heutigen Mitarbeitenden haben hier bereits ihre Ausbildung absolviert. **pber**

BIST DU DAS?

DANN BEWIRB DICH

BEI UNS!

Mehr erfährst du unter:
www.main-netz-media.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams am Standort
Aschaffenburg ab September

einen Auszubildenden zum

FACHINFORMATIKER
für Anwendungsentwicklung (m/w/d)

&

FACHINFORMATIKER
für Daten- und Prozessanalyse (m/w/d)

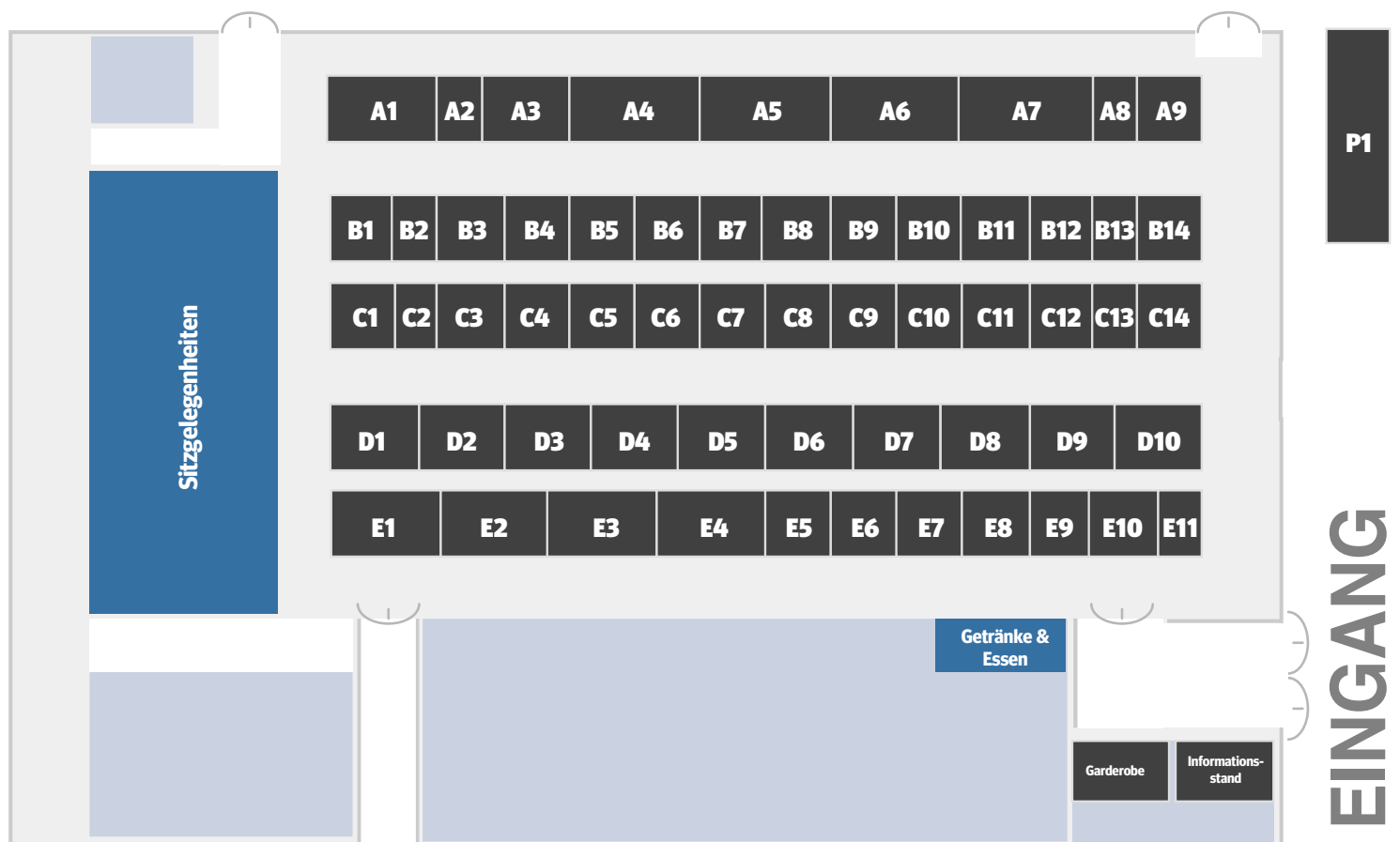
Lerne Webentwicklung in einem starken Team
mit spannenden Aufgaben.

Unternehmen		Standnummer	Unternehmen		Standnummer
--------------------	--	--------------------	--------------------	--	--------------------

Advanced Nuclear Fuels GmbH	D7
Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Team Ausbildung	A2
ALD Vacuum Technologies GmbH	A3
Alzenauer Hoteliers & Gastronomen	E9
Andres Steuerberatung	C7
Autohaus ARNOLD	B10
Bayerische Polizei	D6
Berufsberatung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg	B3
Berufsfachschule für Physiotherapie der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.	D3
Berufsfachschulen für Pflege und Altenpflegehilfe der HWA Aschaffenburg	E4
Bildungsakademie für Gesundheitsberufe des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau	E3
bock machining gmbh	D4
Bühler Alzenau GmbH	C5
Continental Safety Engineering International GmbH	A8
Debeka	C1
DEISSLER Zimmerei und Dachdecker Meisterbetrieb	C3
Diringer & Scheidel Bauunternehmung Rhein-Main GmbH	A1
DSV Road GmbH	C6
Edeka Kirchner Alzenau	P1
Emmel GFT GmbH	A6
equada GmbH	E11
Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg	E5
Fachschulen für Heilerziehungspflege/-hilfe Aschaffenburg der bfz gGmbH	E6
Fahrzeugbau Urban GmbH & Co. KG	C8
Geli GmbH	D8
Goldbach Kirchner raumconcepte GmbH	E7
Handwerkskammer für Unterfranken	C9
Josef Stix GmbH & Co. KG	A9
Justizbehörden Aschaffenburg und Obernburg	D9

Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg	E10
Knorr & Richter GmbH	D2
Kursana Domizil Mömbris	C12
Landratsamt Aschaffenburg	E8
Lasertechnik Kilgenstein GmbH & Co. KG	B8
Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG	B7
Logwin	B9
Main-Netz Media GmbH	B11
Maler- und Lackiererinne Alzenau	D1
MAN Truck & Bus Deutschland GmbH	B14
Medienhaus Main-Echo	B12
Physiotherapie Trageser GbR	E1
REUTER TECHNOLOGIE GmbH	C10
Schaab GmbH & Co.KG und Umtec Umweltschutz GmbH & Co. KG	A5
Schielein Heizung-Sanitär GmbH	A7
Schüssler Klima-Service GmbH	A4
Seniorenresidenz zur Sandmühle GmbH	C4
SeniorenWohnen Alzenau	C2
SINGULUS TECHNOLOGIES AG	D10
Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg	B1
Stadt Alzenau	D5
Stiftung Haus Mirjam	C13
STS Sicherheitstechnik Service GmbH	B6
Technische Hochschule Aschaffenburg	E2
Uniper Kraftwerke, Kraftwerk Staudinger	C11
Vital Klinik GmbH & Co. KG	B2
Wassermann und Kress Metallverarbeitung GmbH	B5
Wellpappe Alzenau GmbH & Co. KG	C14
Xella Aircrete Systems GmbH	B4
Zahnarztpraxis Dr. Moritz Katzschner	B13

AUSGANG



Werde Azubi
bei Uniper!

Wir bilden aus am Standort Großkrotzenburg:

**Elektroniker für
Betriebstechnik** (m/w/d)

Feuerwehrmann (m/w/d)

**Industriemechaniker
Instandhaltung** (m/w/d)

Bewerbung unter
uniper.energy/ausbildung

Ansprechpartner

Stefan Burgard

T +49 61 86-292 492

uni
per



Luftbildaufnahme von 2017: das Kraftwerk Staudinger in Großkrotzenburg.

Foto: Staudinger

Energie-standort mit Zukunft

Kraftwerk Staudinger: Ausbildung im größten konventionellen Kraftwerk Hessens – Übernahmegarantie

Seit über 60 Jahren prägt das Kraftwerk Staudinger mehr als nur die Silhouette des Ortes Großkrotzenburg unmittelbar an der hessisch-bayerischen Landesgrenze. Das Kraftwerk von Betreiber Uniper ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Jobmotor für die Region, über die Jahrzehnte wurden am Standort zahlreiche junge Menschen ausgebildet und auf eine weitere Karriere vorbereitet. Es zählt zu den leistungsstärksten Kraftwerken für Uniper.

Bau eines H2-Ready-Gaskraftwerks – also wasserstofffähiges Gaskraftwerk.

Eigene Werkfeuerwehr

Insgesamt bildet Uniper am Standort aktuell 24 junge Menschen in den Bereichen Elektroniker/Betriebstechnik, Industriemechaniker/Instandhaltung sowie für die eigene Werkfeuerwehr aus. »Wir haben hier am Standort Staudinger die einzige Berufsfeuerwehr im gesamten Konzern«, weiß Florian Tippelt, Ausbilder der jungen Industriemechanikerinnen und -mechaniker. Die angehenden Fachleute für Industriemechanik erlernen während ihrer Ausbildung unter anderem Instandhaltung, Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Systemrelevanz

Am Standort Staudinger sind täglich etwa 150 Menschen im Einsatz. Während Revisionen wächst diese Zahl sprunghaft an. Inmitten der Metropolregion Rhein-Main zwischen Aschaffenburg und Frankfurt gelegen, ist das Kraftwerk Staudinger seit jeher auch ein Motor für kleinere Betriebe und Zulieferer. »Das Kraftwerk Staudinger ist das größte konventionelle Kraftwerk in Hessen und mit seiner zentralen Lage von bundesweiter Bedeutung«, erklärt Stefan Burgard, Ausbilder für den Bereich E-Technik, der seit über 20 Jahren im Kraftwerk arbeitet.

Im Bereich der Produktionstechnik sind sie mit dem Neubau von Werkteilen beschäftigt und werden zu Spezialisten für Montage und Demontage sowie für die Installation und Reparatur verschiedener Maschinen und Produktionsanlagen ausgebildet.

Komplexe Systeme

Beide noch verbliebenen Kraftwerksblöcke 4 und 5 wurden als systemrelevant bis März 2031 eingestuft und stehen als Reservekraftwerke zur Verfügung. Der Standort Staudinger verfügt über eine hervorragende Infrastruktur und soll auch zukünftig als Energiestandort erhalten bleiben. Deshalb plant Uniper am Standort den

Die künftigen Elektronikerinnen und Elektroniker für Betriebstechnik werden am Standort darauf vorbereitet, Anlagen und Maschinen oder auch einzelne Bauteile wie Schalter und Sensoren zu installieren und zu betreiben. Dabei lernen sie komplexe elektrische Systeme der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie der Kommunikations-

xella

Ausbildung bei Xella

BEWIRB DICH JETZT IN ALZENAU!

Wir suchen Auszubildende:
Verfahrenstechniker & Industriemechaniker (m/w/d)



Xella Aircrete Systems GmbH
Brentanostraße 2
63755 Alzenau

STEIG EIN BEI ARNOLD!



www.arnold_group.de
@arnold_group

INFOS



- Automobilkaufleute (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosserie- und Fahrzeugbauemechaniker (m/w/d)

Autohaus
ARNOLD

Hildesheim
Industriestraße 1 - 3
31122 Hildesheim

Alzenau
Brentanostraße 41
63755 Alzenau

Aschaffenburg
Gründerhofstraße 10
63741 Aschaffenburg




Melde- oder Antriebstechnik kennen. Hinzu kommt die Berufsfeuerwehr von Uniper, die 24 Stunden am Tag für die Sicherheit der riesigen Anlagen und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sorge trägt.

Wer bei Uniper die Ausbildung erfolgreich abschließt, hat sehr gute Chancen, weiterhin im Konzern beschäftigt zu werden. »Bei uns besteht seit einem Jahr die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss eine unbefristete Weiterbeschäftigung zu erhalten«, erklärt Stefan Burgard.

Praktika möglich

Aktuell läuft die Bewerbungsphase für das 2026 beginnende Ausbildungsjahr. Gesucht werden vier Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), zwei auszubildende Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d) sowie zwei Werkfeuerwehrkräfte (m/w/d). Zudem sind im Kraftwerk Staudinger sowohl Schulpraktika als auch freiwillige Praktika während der Ferien möglich. Obwohl es sich bei Uniper um einen



Die beiden Ausbilder von Uniper, Florian Tippelt (links) und Stefan Burgard, schätzen die familiäre Atmosphäre in ihrer Ausbildungswerkstatt.

Foto: Per Bergmann

großen Energiekonzern handelt, »herrscht bei uns in der Ausbildungswerkstatt eine

sehr persönliche und familiäre Atmosphäre«, stellt Florian Tippelt klar.

Uniper setzt sich kontinuierlich dafür ein, den Standort Staudinger weiter-

zuentwickeln und zukunftsfähig auszurichten. Dabei werden innovative Konzepte und Projekte verfolgt, um die Bedeutung des Kraftwerks als Energiestandort nachhaltig zu sichern und neue Perspektiven für die Region zu schaffen.

Modellprojekt

Neben dem Plan zum Bau eines wasserstofffähigen Gaskraftwerks hat Uniper zusammen mit dem Alzenauer Speicher-Start-up CMBlu in Großkrotzenburg kürzlich ein innovatives Modellprojekt mit sogenannten organischen Solid-Flow-Batterien installiert. Mit der Kooperation unter dem Namen »UniBlu« wird am Standort Staudinger aktiv an der Weiterentwicklung moderner Stromspeicheranlagen gearbeitet. Zudem könnten auf dem Areal des Kraftwerks künftig Rechenzentren entstehen, die die Bedeutung des Standortes weiter erhöhen würden. *pber*

Unser junges und dynamisches Team sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung (m/w/d) in Vollzeit als

Physiotherapeut/in

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich unter:

Physiotherapie Trageser GbR
 z. Hd. Steffen Trageser
 Spessartstraße 50 • 63755 Alzenau
 oder unter:
 bewerbung@physiotherapie-trageser.de

Zahnarztpraxis
 Dr. M. Katzschner
 H. Metzner-Katzschner
 T. Tobajl

WIR BILDEN AUS!

In den Mühlgärten 62
 63755 Alzenau
 Telefon: 06023 - 7930
 www.zahnarzt-alzenau.de

Deine Zukunft ist bunt

Maler- und Lackierhandwerk Alzenau

Der beste Weg in den Knast?

Deine Bewerbung!

Vielfalt hinter Gittern.

Egal ob in Uniform oder in Zivil.
 Auf dem Sportplatz, auf Station oder im Arztzimmer.

Informiere dich hier:
 JVA Aschaffenburg, Herr Wortsch: 06021/364-113
 oder unter:
<https://www.justiz.bayern.de/justizvollzug/>

Jobmesse Alzenau/Hörstein am 20.09.25:
 Wir sind da! Du auch?

GESTALTE DEINE ZUKUNFT MIT UNS.

DIRINGER & SCHEIDEL
BAUUNTERNEHMUNG RHEIN-MAIN GmbH

Deine Einstiegsmöglichkeiten:

- Ausbildung
- Duales Studium
- Direkteinstieg

DIRINGER & SCHEIDEL
BAUUNTERNEHMUNG
RHEIN-MAIN GmbH
Aschaffenburg
www.dus-rhein-main.de

Besuche uns auf der **FINDE.DEINEN.BERUF-Messe** am 20.09.2025 in Alzenau!

Werde Teil der #gkfamily!

GOLDBACH KIRCHNER

Wir bilden aus (m/w/d)

- Maschinen- und Anlagenführer
- Technischer Produktdesigner
- Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
- Schreiner/Tischler
- Kaufrau /Kaufmann für Büromanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik

Das ist Alina. Alina liebt Herausforderungen, da sie immer die passende Lösung parat hat.

Sieh Du auch Alina?

Dann bewirb Dich jetzt!

Goldbach Kirchner raumconcepts GmbH • Am Sportplatz 7 • 69076 Genselbach • goldbachkirchner.de

ALD Vietnam Technologies
High Tech is our Business

AMG ENGINEERING

DEINE AUSBILDUNG BEI ald

Deine Ideen, unsere Technik – werde unser Experte im Anlagenbau!

Stand: A3

JOIN US IN HANNOVER
ald-vt.com



In der Ausbildung zur Mediengestalterin im Medienhaus Main-Echo: Theresa Vogt

Die Medienwelt von morgen mitgestalten

Main-Echo: Ausbildung im Aschaffener Medienhaus

Eine Ausbildung in einem Medienhaus ist alles andere als gewöhnlich – sie ist kreativ, vielseitig und bietet jungen Menschen die Chance, die Medienwelt von morgen mitzugestalten. Einer dieser jungen

Menschen, der diese Möglichkeit nutzt, ist Theresa Vogt. Die 18-Jährige absolviert eine Ausbildung zur Mediengestalterin in unserem Medienhaus in Aschaffenburg und ist bereits im dritten Lehrjahr.



Theresa Vogt mit Ausbilder Fabian Schübler.



Fotos: Julia Schweitzer

Wir haben mit ihr über ihre Ausbildung gesprochen. Schon im Kindesalter hat Theresa Vogt gerne fotografiert, später entdeckte sie auch die Bildbearbeitung für sich. Kurz darauf wurde sie auf der Berufsmesse in Aschaffenburg auf das Main-Echo aufmerksam und bewarb sich anschließend

erfolgreich für ein einwöchiges Schülerpraktikum. »Während des Praktikums habe ich gemerkt, dass mir die Arbeit als Mediengestalterin Spaß macht und dass das Main-Echo ein passender Ausbildungsbetrieb für mich ist«, erinnert sich die junge Auszubildende heute. Mittlerweile ist sie seit zwei

Jahren ein fester Bestandteil des Main-Echo-Teams und »immer noch zufrieden mit meiner Wahl«. Im Rahmen der Alzenauer Berufsmesse wird sie am Stand des Main-Echos dabei sein, um den Gästen den Beruf der Mediengestalterin näherzubringen.

Viele Möglichkeiten

Im Verlagshaus in Aschaffenburg werden Mediengestalterinnen und -gestalter sowie Medien- und Industriekaufleute ausgebildet. Während Medienkaufleute Digital und Print die Vermarktung von Medienprodukten planen, steuern und kontrollieren,

Theresa mit Zeitungsente Paula Print. :)



organisieren und kontrollieren Industriekaufleute betriebswirtschaftliche Abläufe und kümmern sich um Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen. Die angehende Mediengestalterin Theresa Vogt arbeitet derzeit an der Gestaltung der Zeitungsseiten des Main-Echos mit, kümmert sich um das sogenannte Layouting sowie um die Gestaltung von Werbeanzeigen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Erstellung der Zeitung sowie von Zeitungsbeilagen, wie beispielsweise diese zur Alzenauer Berufsmesse.

»Als Mediengestalterinnen sorgen wir dafür, dass die Zeitung gut strukturiert ist und gut aussieht«, fasst Theresa Vogt ihre Arbeit zusammen. Sie lernt, wie Webseiten gestaltet werden und durfte während ihrer Ausbildung bereits einen Videodreh durchführen, »bei dem wir selbst filmen und das Rohmaterial dann auch schneiden durften«.

Dabei arbeitet sie stets eng mit der Marketing- und der Social Media-



Fit am PC wie am Telefon: Theresa Vogt.

Abteilung des Main-Echos zusammen.

Berufsschule

Mehrmals im Jahr ist sie für ein bis zwei Wochen im Blockunterricht in der Berufsschule in Würzburg, wo sie auch Auszubildende kennenlernt, die teilweise ganz andere Berufe erlernen. Für die Anfahrt stellt das Main-Echo ihr ein Deutschland-Ticket zur Verfügung. Die Berufsschulzeit werde sie nach der Ausbildung sicher vermissen, weil sie im Wohnheim der Berufsschule »schon mehrere neue Freundinnen und Freunde kennengelernt« hat, so Vogt. **pber**



**Ausbildung zur/zum
Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)**

Wir sind ein Akutkrankenhaus mit 42 Betten, einem vielfältigen Therapiespektrum und langjähriger Erfahrung im Bereich der Dermatologie. Zu unseren Schwerpunkten gehören chronische Hauterkrankungen, Venenerkrankungen und chronische Wunden, aber auch die Entlastung von Hauttumoren in Vollnarkose oder Lokalanästhesie.

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung
- ein angenehmes Umfeld in einer kleinen, familiär geführten Klinik
- Mitarbeiterkabine, Jobbike und vieles mehr
- faire Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- betriebliche Altersversorgung
- übliche Sozialleistungen
- regelmäßige Fortbildungen

Bei Interesse schicke deine Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an karstin.gietl@vital-klinik.de (Pflegeabteilung)

Streuweg 100 · 63735 Alzenau · Tel. 040 23 - 50 590 · www.vital-klinik.de

QR-CODE SCANNEN UND BEWERBEN



KOMM
ZU
UNS

MACH EINE AUSBILDUNG ZUM/ZUR

ANLAGENMECHANIKER/IN SHK M/W/D/X



KNORR & RICHTER GmbH
HEIZUNGSBAU INSTALLATION LUFTTECHNIK
63796 Kahl am Main · www.knorr-richter.de

Neues und hochmodernes Werk

Wellpappe Alzenau: Arbeitsplätze für die nächsten Generationen

Die Wellpappe Alzenau GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Traditionsunternehmen. An den beiden Produktionsstandorten in Alzenau und Hasselroth verfügt das Unternehmen über moderne und leistungsfähige Produktionsmaschinen, mit denen hochwertige Wellpappenrohre zu Formaten und Verpackungen verarbeitet werden, die wir alle im Alltag nutzen. In Alzenau errichtet der Betrieb derzeit ein neues und hochmodernes Werk für die Herstellung von Wellpappenverpackungen. Der hohe Automatisierungsgrad der Produktion mit zukunftsweisenden Technologien garantiert sichere und äußerst attraktive Arbeitsplätze für die nächsten Generationen.



So soll das neue Werk für die Herstellung von Wellpappenverpackungen in Alzenau aussehen.

Foto: Wellpappe Alzenau

Durchstarten bei DSV

Start here. Go anywhere

Jeden Tag Neues lernen, Teil eines Teams sein, gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt an innovativen Logistiklösungen arbeiten. So sieht deine Ausbildung bei DSV aus.

In unserer Niederlassung in Aschaffenburg bilden wir aus:

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)

Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)

Fachlageristen (m/w/d)

Ausbildungsstart am 01.09.2026

Bei DSV wird deine Arbeit gerecht entlohnt:

- 1. Lehrgahr 1.200 Euro, 2. Lehrgahr 1.295 Euro,
- 3. Lehrgahr 1.355 Euro, plus ein 13. Monatsgehalt!

Kontakt: Sylvia Schürke, +49 6021 863105, sylvia.schuerke@de.dsv.com

Global Transport and Logistics



»Wir haben uns für dieses große Projekt einen sehr ambitionierten Zeitplan gesetzt: Die ersten Bauarbeiten begannen am 2. September 2024 und wir planen, gegen Mitte des Jahres 2026 am neuen Standort in Produktion zu gehen«, erklärt Wellpappe-Geschäftsführer Jens Schuhmacher. Damit werden auch die Auszubildenden des im Herbst 2026 beginnenden Lehrjahres bereits von dem neuen Werk des Unternehmens profitieren. Denn »neben den neuen Möglichkeiten, die wir unseren Kunden bieten können, wird auch ein besseres Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschaffen«, stellt Schuhmacher klar.

che bleibt. Beim Thema Nachhaltigkeit setzt das neue Werk gar völlig neue Maßstäbe. Der Einsatz neuester Technik wird zu weitreichenden Energieeinsparungen führen, denn eine großzügige Photovoltaik-Anlage liefert den Strom für die Produktion, die Büros, sowie die Beladung von rein elektrisch betriebenen Pkws und Lkws.

Durch das neue Werk werden sich auch die Arbeitsbedingungen und das Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden und Auszubildenden noch einmal verbessern. Im Betrieb ausgebildet werden Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d), Industriemechaniker (m/w/d), Packmitteltechnologen (m/w/d), Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d) und Industriekaufleute (m/w/d). Bei Wellpappe Alzenau wird ihnen ein gutes, familiäres Arbeitsklima, gute Übernahmechancen und krisensichere Arbeitsplätze geboten. Hinzu kommen gute Weiterbildung- und Aufstiegschancen bis hin zu regelmäßigen Events für Auszubildende. **pber**

Neue Maßstäbe

Das neue Wellpappenwerk in Alzenaus Industriegebiet Nord wird künftig neue Maßstäbe in Bezug auf Nachhaltigkeit, Produktivität und Qualität der produzierten Wellpappenverpackungen setzen und die bisherigen Werke in Alzenau und Hasselroth-Gondsroth vereinen. Damit stellt das Unternehmen sicher, dass der Standort in Alzenau auch in Zukunft ein zuverlässiger Arbeitgeber in einer nachhaltigen Bran-

framatom
Advanced Nuclear Fuels GmbH

Ready Set Go
Starte Deine Zukunft mit uns!

DU wirst gebraucht.

Deine Benefits

- Attraktive Vergütung nach Chemietarif
- Kostenloses Company E-Bike und Deutschlandticket
- Firmenevents: Betriebssport, After-Work Party, Sprachkurse, uvm.
- Zuschuss zum Fitnessstudio
- Vertrauensarbeitszeit

Deine Ausbildung

- Zerspanungsmechaniker m/w/d
- Fertigungsmechaniker m/w/d
- Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d

Scan me



Geschäftsführer Jens Schuhmacher.

Foto: Wellpappe Alzenau

Wichtige Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche

Jump In: Vielfältige Berufswünsche im Alzenauer Jugendzentrum

Das Jugendzentrum Jump In ist eine der zentralen Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche in Alzenau, wenn es um die Gestaltung ihrer Freizeit geht. Täglich werden im Alzenauer Juz offene Treffs und für Kinder, Jugendliche und auch junge Erwachsene angeboten. Hinzu kommen jedes Jahr verschiedene Veranstaltungen und Workshops, bei denen die jungen Menschen aus Alzenau und der Region zusammen mit Gleichaltrigen neue Dinge lernen und eigene Ideen entwickeln können.

»Die Partizipation

der Kinder und Jugendlichen, dass sie an unserem Angebot nicht nur teilhaben, sondern es auch selbst mitgestalten dürfen, ist für unser Team besonders wichtig«, erklärt die Leiterin des Jugendzentrums, Lena Schuhmacher.

Sicherer Rückzugsort

Die jungen Menschen schätzen diese Möglichkeit der Teilhabe sowie den sicheren Rückzugsort, den sie im Jump In am

Mühlweg 16 in Alzenau finden. Beim sogenannten Schools-outcafé, dem offenen Treff für alle ab neun Jahren, sind es mittags teilweise 70 Kinder und Jugendliche, die das Juz besuchen. Zu den Treffs für die Älteren kommen regelmäßig rund 30 Jugendliche und junge Erwachsene, um sich auszutauschen – oder um neue Bekanntschaften zu machen.

»Das Jump In ist ein geschützter Rückzugsort für Kinder und Jugendliche«, stellt Schuhmacher klar. Dennoch dürfen zu bestimmten Zeiten auch diejenigen, die mittlerweile erwachsen sind, in ihrem damaligen Rückzugsort vorbeischauen, um in Erinnerungen zu schwelgen.

Für Schülerinnen und Schüler gibt es im Jump In auch die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren und in das breite

Berufsfeld der sozialen Arbeit hineinzuschnuppern. Jugendbetreuerin Schuhmacher, die selbst soziale Arbeit studiert hat, beobachtet, dass das Interesse junger Menschen an der Arbeit im sozialen Bereich groß ist. So ist einer der regelmäßigen Juz-Besucher, Felix Moritz, seit wenigen Wochen Absolvent des Bundesfreiwilligendienstes. Der 18-Jährige wollte eigentlich in einer Rechtsanwaltskanzlei arbeiten, entschied sich dann jedoch, noch »ein Jahr zur beruflichen Orientierung und um Geld zu verdienen« zu nutzen. Jetzt unterstützt er seit mehreren Wochen das Team einer Kindertagesstätte bei der täglichen Arbeit und absolviert parallel dazu verschiedene Seminare.

»Für mich war der Bundesfreiwilligendienst eine gute Entscheidung«, erklärt Moritz.

Ein weiterer regelmäßiger Besucher des Jump In hat bereits mit 16 Jahren angefangen, eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Kinderpfleger zu absolvieren, die er kürzlich erfolgreich abgeschlossen hat.

Viele Möglichkeiten

Derweil interessieren sich andere junge Erwachsene im Jump In eher für den medizinischen Bereich. Wieder andere wollen einen handwerklichen Beruf ergreifen. Und auch die Jüngsten machen sich im Jump In bereits Gedanken über ihr späteres Berufsleben. Ein Dreizehnjähriger erklärt zum Beispiel, dass er sich für Wissenschaft interessiert. Er möchte später Meteorologe werden – »oder Parapsychologe, um übernatürliche Phänomene zu untersuchen«. **pber**

Die Leiterin des Juz Jump In Lena Schuhmacher zusammen mit dem regelmäßigen Besucher Felix Moritz.

Foto: Per Bergmann



Deine Ausbildung bei UMTEC M/W/D

OFFENE AUSBILDUNGSPLÄTZE

- Umwelttechnologie für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- Bürokommunikationsmanagement

WAS WIR BIETEN

- Moderner Fuhrpark
- Ausbildung mit Zukunft
- Selbstständiges Arbeiten

Sende uns deine Bewerbung
bewerbung@umtec-alzenau.de

www.umtec-alzenau.de
 06023 / 9688 -0

Lass uns zusammen wachsen!

Starte 2026 mit uns!

- Kaufleute für Büromanagement**
Schwerpunkt Buchhaltung
- Industriekaufleute**
Schwerpunkt Vertrieb
- Fachkraft für Lagerlogistik**
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie*in**

Neugierig? Scanne hier & bewirb dich!

Deine Ansprechpartnerin:
 Nadine Hart: 06023/91773 | nadine.hart@geli6.de
 Gel: GmbH | Am Gorbach 1 | 63175 Alzenau

Justizbehörden
 Aschaffenburg und Obernburg

»ICH MACH' GERECHTIGKEIT«

STARTE DEINE ZUKUNFT
 als
Justizfachwirt (m/w/d)
Rechtspfleger (m/w/d)

du arbeitest mit und für Menschen bei Gericht oder Staatsanwaltschaft und setzt dich für unser gutes Recht ein

dich erwarten vielfältige Aufgaben und Karrierechancen

du hast einen krisensicheren Arbeitsplatz



Passt die Ausbildung? In der Probezeit lässt es sich herausfinden.

Foto: Getty Images

Wie lange dauert die Probezeit in der Ausbildung?

Arbeitsrecht: Mindestdauer ein Monat

Sie soll beiden Seiten – Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben – die Möglichkeit geben, herauszufinden, ob es wirklich passt: die Probezeit. Denn während ihr können sowohl Betriebe als auch Auszubildende fristlos und ohne Begründung kündigen. Doch wie lange dauert die Probezeit für Auszubildende eigentlich?

Während die Probezeit bei regulären Arbeitsverhältnissen maximal sechs Monate dauern darf, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber auch Arbeitsverträge abschließen können, die gar keine Probezeit vorsehen, sieht das bei Auszubildenden anders aus. »In der Ausbildung muss die Probezeit mindestens einen Monat dauern«, sagt der Fachanwalt für Arbeitsrecht Alexander Bredereck. Höchstens darf sie vier Monate dauern. »Die zeitlichen Grenzen sind durch Paragraph 20 des Berufsbildungsgesetzes verbindlich festgeschrieben.«

Nur wenn die Ausbildung während der Probezeit länger unterbrochen wurde, lässt das Bundesarbeitsgericht in Ausnahmefällen eine Verlängerung um die Zeit der Unterbrechung zu, erklärt Bredereck. Das

könnte etwa dann der Fall sein, wenn Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung sehr lange krank sind. Verkürzt werden kann die Mindestfrist von einem Monat aber in aller Regel nicht, »auch nicht durch ein vorangegangenes Praktikum«, so der Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Gut zu wissen: Nach der Probezeit kann das Auszubildungsverhältnis nur noch aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden, etwa dann, wenn eine schwerwiegende Pflichtverletzung vorliegt. Eine ordentliche Kündigung des Auszubildungsverhältnisses durch den Ausbildungsbetrieb ist nicht möglich. Auszubildende können allerdings mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen, wenn sie die Berufsausbildung abbrechen wollen oder sich für eine andere Berufstätigkeit entscheiden.

Wer allerdings denselben Beruf in einem anderen Betrieb weiterlernen möchte, braucht das Einverständnis des Ausbildungsbetriebs. Hier kommt statt einer Kündigung ein Aufhebungsvertrag infrage, den beide Seiten, Betrieb und Auszubildende, unterschreiben.

dpa

Persönlich. Individuell. Einfach. Für Dich!

Zukunft? Können wir!

Keine Ahnung was Du nach der Schule machen sollst? Kein Wunder – Du hast so viele Möglichkeiten! Die Berufsberatung hilft Dir, den Überblick zu behalten und **DEINEN** Weg zu finden.

Was kann ich gut? Welcher Beruf passt zu mir? Welche Möglichkeiten habe ich später noch? Bei uns bekommst Du keine Standard-Antworten, sondern Informationen zu Deinen Stärken, Berufen, Trends am Arbeitsmarkt, Bewerbungen und vielem mehr – komm vorbei und stell Deine Fragen!

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Arbeitsagentur

Wellpappe Alzenau

Werde Teil unserer Investition in die Zukunft.

Wir bilden aus

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Packmitteltechnologe (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)

Komm in unser Team!

Bewirb Dich jetzt!
www.wellpappe-alzenau.de/kommers

Packen wir es an.

Deine Ausbildung bei **SCHAAB M/W/D**

OFFENE AUSBILDUNGSPLÄTZE

- Baumaschinengeräteführer
- Maurer
- Berufskraftfahrer

WAS WIR BIETEN

- Moderner Fuhrpark
- Ausbildung mit Zukunft
- Selbstständiges Arbeiten

Sende uns deine **Bewerbung**

bewerbung@schaab-alzenau.de

Schaab
baut und saniert

www.schaab-alzenau.de
06023 / 9880 -0